

Informationen für Patienten und Besucher

**CLOSTRIDIUM DIFFICILE**

**INFEKTIONEN**

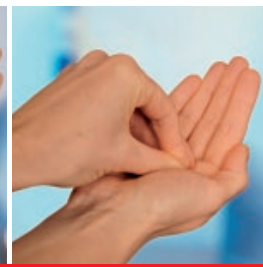




HOHE KEIMDICHTEN AN DEN FINGERSPITZEN



DAUMEN



FINGERKUPPEN



HANDFLÄCHEN

LIEBE PATIENTIN,

LIEBER PATIENT,

heute haben Sie erfahren, dass bei Ihnen das Vorhandensein des Bakteriums „Clostridium difficile“ festgestellt wurde. Wahrscheinlich fragen Sie sich, was das bedeutet und welche Konsequenzen dies für Ihren Krankenhausaufenthalt hat?

Clostridium difficile ist ein Bakterium, das in der natürlichen Darmflora des Menschen vorkommt. Bei einer Antibiotikatherapie kann sich das Bakterium stark vermehren und zu Krankheitssymptomen wie Durchfall, Bauchschmerzen und Übelkeit führen.

### Wie werden Clostridien übertragen?

Clostridien werden mit dem Stuhl ausgeschieden. Die Übertragung auf andere Personen erfolgt überwiegend über die Hände oder kontaminierte Oberflächen und Gegenstände. Händedesinfektion und Händewaschen, besonders nach dem Toilettengang, tragen dazu bei, die Übertragung auf andere Personen zu reduzieren. Clostridien bilden Sporen, die durch die Händedesinfektion nicht abgetötet werden. Beim Händewaschen werden die Sporen von den Händen entfernt.

### Welche besonderen Hygienemaßnahmen sind erforderlich?

Um die Weiterverbreitung von Clostridien im Krankenhaus zu verhindern, sind eine Händedesinfektion und zusätzlich sorgfältiges Händewaschen besonders wichtig.

**Hinweis: In der Behandlungsphase sollen die Patienten nur selten besucht werden. Sobald die Erkrankung überstanden ist, gibt es keine Einschränkungen mehr.**

### Welche Isolierungsmaßnahmen sind erforderlich?

Der behandelnde Arzt wird eine Isolierung anordnen, deshalb dürfen Patienten das Zimmer nur nach Rücksprache mit dem Personal, unter Einhaltung besonderer Hygienemaßnahmen verlassen. Zur Vermeidung einer Übertragung auf weitere Personen wird Schutzkleidung (z. B. Kittel) getragen.

### Hygiene in unserer Einrichtung

Besuche sollten so gering wie möglich gehalten werden. Personen mit bekannter Abwehrschwäche, chronischen Erkrankungen und/oder Antibiotikatherapie sollten von Besuchen in der Klinik absehen. Besucher werden vom Personal über die einzuhaltenden Hygienemaßnahmen informiert. Vor Verlassen des Zimmers erfolgen eine Händedesinfektion und danach eine hygienische Händewaschung (30 Sek., Seife, lauwarmes Wasser). Anschließend Besuche bei weiteren Patienten sind zu vermeiden.

### Was ist außerhalb unserer Einrichtung notwendig?

Außerhalb des Krankenhauses ist das Übertragungsrisiko auf andere Personen gering. Beachten Sie die Regeln der persönlichen Hygiene, besonders der Händehygiene. Verwenden Sie Hygieneartikel ausschließlich für den persönlichen Gebrauch.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.  
Ihr Hygieneteam der Sankt Rochus Kliniken

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre behandelnden Ärzte oder das Pflorgeteam auf Ihrer Station.



**cts**  
**Sankt Rochus  
Kliniken**

Bad Schönborn

Sankt-Rochus-Allee 1–11  
76669 Bad Schönborn

Telefon 07253 82-0

Fax 07253 82-4005

[info@sankt-rochus-kliniken.de](mailto:info@sankt-rochus-kliniken.de)

[www.sankt-rochus-kliniken.de](http://www.sankt-rochus-kliniken.de)